

Tagesordnung für die 25. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2023/24 am 30. 3. 2024 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Sitzungszimmer Nr. 1, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang

5

Vorsitzende: Frau Numahata (I-XII) und Frau Hata (XIII-XIX)

Die Einstellung zur Vergangenheit

- I. Protokoll** (12.30)
- II. Eröffnung** (12.30)
- III. Anwesenheit** (12.30)
- 10 A. Frau Osaka kommt nicht, weil sie arbeiten muß. Frau Numahata vertritt sie.
B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
- IV. Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen, Verbesserungen, Fragen)** (12.35)
- V. Gäste** (12.45)
- A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- 15 **VI. Informationsmaterial** (12.50)
- A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen** (12.55)
- A. Vorsitzende für den 2. 11. (Vorschlag: **Herr Ishimura** und **Frau Kimura**)
B. Themen für den 26. 10.: **Frau Kimura** und **Frau Watanabe**
- 20 C. Informationen für den 19. 10.: **Frau Hata** und **Herr Ishimura**
D. Methoden für den 12. 10.: **Frau Kimura** und **Frau Watanabe**
E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen** (13.05)
- A. über Europa B. über Japan
- 25 **IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema** (13.10)
- A. 1-01 „Japanische Geschichte bis 1867“ (5 S.) von Frau Mihoko HASEGAWA (1980)
B. 1-02 „Japanische Geschichte von 1868 bis 1945“ (6 S.) von Frau Kuniko Seki (1980)
C. 1-03 „Die japanische Geschichte nach dem zweiten Weltkrieg“ (5 S.) von Frau Yuko NAKAJIMA (1982)
- 30 **X. Erläuterungen zum heutigen Thema** (13.15)
- 1.) **Frau Numahata** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
4.) **Frau Hata** (2') (13.23)
5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel**
- 35 Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
„Haben Sie ein gutes Gedächtnis? Können Sie sagen, was Sie gestern zu Abend gegessen haben?“
„Erinnern Sie sich an Mitschüler in der Volksschule?“
„Erinnern Sie sich an ein Buch, das ihnen als Kind gut gefallen hat?“
„Denken Sie, daß Sie mit dem Alter vergesslich geworden sind? Wann denken Sie das?“
- 40 „Führen Sie Tagebuch, um nichts zu vergessen?“
„Fotografieren Sie oft auf Reisen, weil Fotos viel vertrauenswürdiger sind als Ihr Gedächtnis?“
„Woran denken Sie öfter, an Vergangenes oder an Künftiges? Hat sich das mit dem Alter geändert?“
„Hätten Sie manchmal gerne eine Tablette, mit der man alles Schlimme vergißt?“
- 45 „Sollten Eltern ihren Kindern viel über ihre Kindheit erzählen?“
„Interessieren Sie sich für Geschichte? Wofür? Für Japan im Mittelalter?“
„Tun Sie etwas, damit sich Ihre Kinder für Geschichte interessieren?“
„Sehen Sie sich gerne alte Schlösser und Burgen an? Was interessiert Sie dabei?“
„Haben Sie sich die Burg Odawara angesehen? Wie haben Sie diese Rekonstruktion aus Beton
- 50 empfunden?“
„Was sagen Sie dazu, daß viele Ausstellungsstücke im Staatlichen Geschichtsmuseum in Chiba Präfektur Nachbildungen sind?“
„Gefällt Ihnen Fukagawa Edo Museum? Warum (nicht)?“
„Was ist Ihnen von den Veranstaltungen in der Schulzeit besonders in Erinnerung geblieben?“
- 55 „Haben Sie schon mal eine Entscheidung bereut?“
„Was würden Sie gerne rückgängig machen, wenn Sie das könnten?“
„Hat Ihnen der Geschichtsunterricht in der Schule gefallen? Warum / Warum nicht?“
„Für welche Epochen interessieren Sie sich besonders? Warum?“
- A. Interviews ohne Rollenspiel
- 60 1.) das 1. Interview (4'): **Frau Watanabe** interviewt **Frau Hata (Interviewerin)**. (13.31)
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare
5.) das 2. Interview (4'): **Herr Ikeda** interviewt **Herr Sato**. (13.39)
6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- B. Interview mit Rollenspiel
- 65 Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie

gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt.

1.) kurzes Interview (3') (13.47)

Frau Balk (**Frau Kimura**) interviewt Herr Ishimura.

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte sie sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte sie ihr lieber nicht stellen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): Frau Balk (**Herr Sato**) interviewt Frau Watanabe. (13.55)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel

10 Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

15 Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmerisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

20 A. Herr Balk sieht sich gerne japanische historische Dramen an, weil man da viel über eine ganz andere Lebensweise im alten Japan erfahren kann. Herr Honda sagt, solche Fernsehsendungen sind voll von Phantasie und entsprechen nur teilweise dem, wie es damals war. Deshalb sollte er erstmal eine Übersetzung eines Buchs über japanische Geschichte lesen. Herr Balk ist anderer Meinung.

1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (**Herr Ishimura**) und Herr Honda (**Frau Kimura**) (14.05)

25 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (**Herr Ikeda**) und Herr Honda (**Frau Numahata**) (14.15)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

30 B. Als Schülerin hat sich Frau Honda gar nicht für den Geschichtsunterricht interessiert, weil sie damals dachte, daß man da zu viel auswendig lernen muß. Das war ihr zu lästig. Jetzt sieht sie sich gerne historische Gebäude an und findet es interessant, wer da wie gelebt hat und warum. Frau Honda fragt Frau Balk, wie das bei ihr war.

1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Herr Sato**) und Frau Honda (**Frau Hata**) (14.25)

35 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Frau Watanabe**) und Frau Honda (**Herr Ikeda**) (14.35)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog

40 Yumi denkt immer, daß man im Geschichtsunterricht auch etwas darüber erfahren sollte, wie die Leute damals gelebt haben. Deshalb hat sie sich sehr gefreut, was sie von ihrem Onkel ein Tagebuch ihrer Urgroßmutter bekommen hat. Nun versucht sie sich in ihrer Phantasie mit ihrer Urgroßmutter zu unterhalten.

1.) kurzer Dialog (3'): Yumi (**Herr Sato**) und Yumis Urgroßmutter (**Herr Ikeda**) (14.35)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (Was hätte sie noch sagen sollen?)

45 5.) der ganze Dialog (4'): Yumi (**Frau Kimura**) und Yumis Urgroßmutter (**Herr Ikeda**) (14.55)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIV. Streitgespräche

50 A. Die Vergangenheit ist vergangen. Es ist besser, Kindern nichts über die nahe Vergangenheit zu erzählen, da sie dadurch belastet werden und Vorurteile entwickeln könnten. Kinder werden frei von Vorurteilen geboren. Wenn sie zu viel über die Geschichte ihres Landes erfahren, fühlen sie sich dafür vielleicht auch nachträglich noch verantwortlich und entwickeln Vorurteile gegenüber bestimmten Ländern, Religionen oder Rassen.

1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05)

C (dafür): **Frau Hata** D (dagegen): **Frau Watanabe**

55 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Herr Sato**

7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Frau Numahata**

8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik

60 13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)

E (dafür): **Frau Kimura** F (dagegen): **Herr Sato**

14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Frau Watanabe**

19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Herr Ishimura**

65 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

B. Traditionen sollte man nicht zu bewahren versuchen. Menschen entwickeln immer wieder neue Techniken und verwenden sie. Wenn man auf Traditionen beharrt, kann man hinter der Entwicklung zurückbleiben. Außerdem ist es gegen den Lauf der Natur, zu versuchen, eine Vergangenheit in der Gegenwart zu bewahren.

1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45)

G (dafür): **Herr Ishimura** H (dagegen): **Herr Ikeda**

2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Frau Hata**

10 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Frau Watanabe**

8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik

13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)

I (dafür): **Herr Sato** J (dagegen): **Frau Numahata**

15 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Herr Ikeda**

19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Frau Kimura**

20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

20 XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten

1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)

Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über die Themen unter Punkt XIV („Stimmt das?“), und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt XVI!

25 a) Welche Unterschiede gibt es zwischen Deutschland und Japan hinsichtlich des Wiederaufbaus historischer Gebäude?

b) Wie werden in Deutschland und Japan Menschen behandelt, die in der Geschichte eine Rolle gespielt haben?

30 c) Wie unterscheidet sich das offizielle Verhalten zur Aufarbeitung der Vergangenheit in Deutschland und in Japan?

d) Wie spiegeln deutsche und japanische Geschichtsbücher die jeweilige Einstellung zur Vergangenheit wider?

e) Wie sollten die nächsten Generationen etwas über die beiden Weltkriege erfahren?

35 f) Sollte man bei den Behörden alle wichtigen Dokumente aufbewahren, so daß sie sich auch nach 100 Jahren noch alle Bürger ansehen können?

g) Was für einen Einfluß haben alte Häuser auf die Einstellung zur Vergangenheit in Deutschland und in Japan?

h) Wer liest gerne geschichtliche Romane, Dramen und sieht sich gerne geschichtliche Fernsehsendungen an: Deutsche oder Japaner? Männer oder Frauen? junge oder ältere?

40 i) Sollte man schlimme Erfahrungen schnell vergessen, damit man positiv auf die Zukunft schauen kann?

j) Sollte man nicht nur historisch wichtige Gebäude sondern auch Spuren von Naturkatastrophen und Kriegen erhalten?

45 k) Sollte man möglichst viel Fotos und Tonaufnahmen machen, weil das Gedächtnis der Menschen zu unzuverlässig ist?

l) Sollte man alle Bücher, Dokumente und Sätze in Webseiten in Bibliotheken erhalten?

m) Sollte man sich dafür, was seine Vorfahren begangen haben, verantwortlich fühlen?

50 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (1'). (17.35)

3.) verbessern 4.) Fragen dazu

XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel

Vorschläge für Diskussionsthemen:

a') Gedenkveranstaltungen

55 b') Geschichtsunterricht und Geschichtsbücher

c') Vergangenes, das allmählich verschwindet

d') Bewahrung von Kultur

e') Denkmalschutz

f') Geschichte als Wissenschaft und Geschichte im Alltag

60 g') Verfälschung von Vergangenheit (positiv und negativ)

h') Archivierung der Vergangenheit

i') Rechtfertigung der Machtübernahme durch die Geschichte

j') die Darstellung der Rolle der Frauen in der Geschichte

k') die Erhaltung von Sprachen, die immer weniger gesprochen werden

65 l') Tatsache und Phantasie in der Geschichte

m') persönliche Geschichte

- n') Trauer um Vergangenes und um Verstorbene
o') Unterschiede bei der Einstellung zur Vergangenheit zwischen Japanern und Deutschen
p') Unterschiede bei der Einstellung zur Vergangenheit zwischen Frauen und Männern, jungen und alten?
- 5 q') Woher kommen die Unterschiede?
- 1.) Diskussionsthemen für die 1. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: **Herr Sato**) (17.40)
2.) Kommentare dazu
3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
Frau Balk (Frau Kimura), Herr Ishimura und Frau Hata
- 10 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)
Frau Balk (Frau Kimura), Herr Ikeda und Frau Watanabe
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: **Herr Ikeda**) (18.35)
- 15 12.) Kommentare dazu
13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
Frau Kimura, Herr Sato und Frau Numahata (18.40)
14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVII. verschiedenes** (19.40)
- 20 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.45)
1.) Kommentare 2.) verbessern
XIX. sonstiges (19.55)

Tokio, den 30. 3. 2024

Hisaho Numahata

(Keiko T. Hata)

(Hisaho Numahata)